

Die Piraten in Ratingen veranstalten einen Neujahrsempfang. Dieser dient zum Ausklang des erfolgreichen politischen Jahres 2012 für die Piratenpartei und zur Einstimmung auf das ereignisreiche Jahr 2013. Der erste Neujahrsempfang der Piraten in Ratingen findet am 06.01.2013 im Bürgershof Lintorf ab 11 Uhr statt.

Im Rahmen des Empfanges wollen die Piraten in Ratingen Revue passieren lassen, was im Jahr 2012 gut gelaufen, aber auch was schlecht gelaufen ist. Der lange, harte Wahlkampf hat an den Kräften gezehrt. Nach den erholsamen Festtagen gab es genügend Möglichkeiten wieder Energie zu tanken und wieder voll durchzustarten. Das Jahr 2013 wird insbesondere politisch sehr interessant: Landtagswahlen in Niedersachsen, Bayern und Hessen, Bundestagswahl und die Kommunalwahlvorbereitungen. "Das politische Jahr 2013 ist eine Herausforderung. Wir müssen uns bestmöglich auf den Bundestagswahlkampf konzentrieren und gleichzeitig ein Kommunalwahlprogramm erarbeiten. Im Jahr 2012 durften wir Erfahrungen damit auf Landesebene sammeln und werden dieses Wissen einsetzen, um effizienter vorgehen zu können", sagt Piratensprecher Gabriel Heinzmann-Jiménez

Das Jahr 2012 ist erfolgreich für die Piratenpartei zu Ende gegangen. In Ratingen haben wir einen sehr erfolgreichen Landtagswahlkampf bestritten. Sowohl in den Zweitstimmen haben die Piraten ca. 7% geholt, als auch der Direktkandidat Gabriel Heinzmann-Jiménez. 20 Abgeordnete der Piratenpartei zogen in den Landtag. Der Landtag hat nun auch einen Rater Piratenabgeordneten: Frank Hermann. Die Piraten in Ratingen sind auf über 45 Mitglieder herangewachsen und haben einen Arbeitskreis Kommunalpolitik gegründet, welcher das Kommunalwahlprogramm 2014 erarbeitet. Auch sind die Piraten in Ratingen nun online erreichbar über <http://www.piratingen.de/> und via Twitter @PiratenRatingen.

--

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung:

Gabriel Heinzmann-Jiménez
Pressesprecher der Piraten in Ratingen
gabriel.heinzmann-jimenez@piratenpartei-nrw.de
+49 174 312 47 61

--

Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet und ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Die PIRATEN treten ein für mehr Transparenz des Staates, direkte Demokratie und stärkere Bürgerbeteiligung, Bekämpfung von Monopolen, gebührenfreie Bildung, Offenlegung von öffentlich geförderten Forschungsergebnissen, Stärkung der Bürgerrechte sowie Wahrung der Grundrechte. Zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen erweiterten die PIRATEN ihr Programm zudem um Themen wie Arbeit und Soziales, Bauen und Verkehr, Verbraucherschutz, Gesundheits- und Drogenpolitik, Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft und Finanzen.

Mit ihren programmatischen Zielen hat die Piratenpartei bereits einige Erfolge erzielt: Die Bürgerrechtspartei ist mit Berlin, dem Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen in vier Länderparlamente eingezogen. Bei der Bundestagswahl 2009 gewannen die PIRATEN 2,0 Prozent der Stimmen und konnten bei der Landtagswahl im Mai 2012 in Nordrhein-Westfalen 7,8 Prozent der Wähler überzeugen. Im Europaparlament stellen sie durch die schwedische „Piratpartiet“ zwei Abgeordnete. In Jüchen ist die Piratenpartei im Gemeinderat, in Münster und Werl im Stadtrat vertreten.